



# Sammlung Theaterzettel

**Siegfried**

**Kähler, Willibald**

**29.11.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 29. November 1903.

17. Vorstellung im Abonnement A.

# Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Siegfried . . . . .	Alfred Sieder.
Mime . . . . .	Max Buchsath.
Der Wanderer . . . . .	Joachim Kromer.
Alberich . . . . .	Karl Marx.
Fafner . . . . .	Betty Kosler.
Erda . . . . .	Margarethe Brandes.
Brünnhilde . . . . .	Elisabeth Suchanek.
Stimme des Waldvogels . . . . .	

\*\*\* Siegfried: Siegmund Krauß von Wiesbaden, als Gast.

## Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel „des Brünnhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Gladnitzer, Friedrich Carlén. — Beurlaubt: Franz Ludwig.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.— per Platz	(einschl. Proszeniumsloge)	Mk. 2.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	7—	Sperrsitz im Parkett . . . . .	4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4—	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.—	Siehplog im Parkett . . . . .	3.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Parterre . . . . .	2.50 „ „
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe . . . . .	3.50 „ „	Galerieloge . . . . .	1.20 „ „
		Galerie . . . . .	— .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 1/2 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

# Hasemann's Töchter.

Original-Volkstück in 4 Akten von Rudolf V'Arronge.

Montag, den 30. Nov. 1903. Im Hoftheater. 19. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D).

Einmaliges Gastspiel der „Internationalen Tournée Nachtasyl“

Direktion Melanie Dorny mit Gesellschaft.

Zum ersten Male:

# NACHTASYL.

Szenen aus der Tiefe. In 4 Akten von Maxim Gorky. Deutsch von August Scholz.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.